

Abteilung Kegeln

TSV Burgwindheim I – 1.FC Oberhaid I 4:2

(8,0:8,0 Satzpunkte, 1983:1974 Holz)

Nach einem irren und nervenaufreibenden Spielverlauf besiegte unsere 1.Mannschaft die favorisierten Gäste aus Oberhaid dank neun „Überholz“ mit 4:2 und sicherte sich damit im letzten Spiel endgültig den Klassenerhalt in der Bezirksliga B Süd. Herzlichen Glückwunsch. In der Abschlusstabelle belegt unser Team mit 11:25 Punkten den achten Platz unter 10 Mannschaften.

Startkegler Alexander Dorn erwischte einen rabenschwarzen Tag und schob mit miserablen 443 Keilen sein schlechtestes Saisonergebnis. Damit war er gegen Marco Dotterweich, der brauchbare 494 Holz schob, chancenlos, gab 3,5 Sätze, den Mannschaftspunkt und 51 Holz ab.

Christian Schmitt schob mit 489 Leistungspunkten auch nicht gerade das „gelbe vom Ei“ und gab gegen Patrick Radczewski, der mit vorzüglichen 531 Holz tagesbester Kegler war, nochmals 42 Kegel ab. Nachdem unser Kegler auch die Sätze mit 1:3 und somit auch den Mannschaftspunkt verlor, führten die Gäste zur Halbzeit nach MP mit 2:0 sowie 93 Holz und ein Sieg des TSV schien in weite Ferne gerückt.

Rainer Schmitt blies nun zur Aufholjagd, ließ sein schlechtes Ergebnis vom letzten Spieltag vergessen (441 Holz) und war diesmal mit ausgezeichneten 530 Zählern bester TSV Kegler. Nachdem Dominik Schmitt auf Oberhaider Seite mit nur 443 Keilen total von der Rolle war, gewann unser Kegler alle vier Sätzen, den Mannschaftspunkt und schrieb 87 „Gute“. Das bedeutete, dass die Gäste vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach MP und nur noch mit sechs Holz führten.

Schlusskegler Georg Ulrich musste daher den letzten MP holen und mindestens sieben „Gute“ schreiben, um das Spiel noch zu gewinnen. „Bulla“ spannte seine Mitstreiter zu Beginn jedoch gewaltig auf die Folter, denn nach zwei Sätzen lag Patrick Rügheimer auf Gästeseite mit 1,5:0,5 und mit 12 Holz in Führung. Den dritten Satz entschied dann unser Kegler mit 138:117 für sich. Vor dem entscheidenden letzten Duell stand es daher nach Sätzen 1,5:1,5 und der TSV führte ganz knapp mit drei Holz. Der letzte Durchgang war dann reine Nervensache. Das Spiel in die Vollen entschied der Oberhaider Kegler mit 92:86 für sich, der dadurch sein Team wieder mit drei Holz in Führung brachte. Im Abräumen zeigte jedoch „Bulla“ seine ganze Klasse und rang - unter dem Jubel seiner Mannschaftskollegen – seinen Widersacher mit 47:35 nieder. Am Ende gewann unser Kegler den letzten Satz mit 133:127 und sicherte sich damit den wichtigen Mannschaftspunkt. Nachdem er auch nach Holz mit erstklassigen 521:506 gewann, bedeutete dies, dass der TSV aufgrund der höheren Gesamtholzzahl (1983:1974) nochmals zwei MP dazubekam und daher dieses irre Spiel dank neun „Überholz“ mit 4:2 gewann.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim I

1.FC Oberhaid I

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dorn Alex.	339	104	443	0,5	0:1	3,5	494	361	133	Dotterweich
Schmitt Chr.	347	142	489	1,0	0:1	3,0	531	361	170	Radczewski
Schmitt Rain.	370	160	530	4,0	1:0	0,0	443	335	108	Schmitt D.
Ulrich Georg	351	170	521	2,5	1:0	1,5	506	354	152	Rügheimer P
MP aus SP				8,0	2:2	8,0				
MP aus Holz			1983		2:0		1974			
Gesamt:	1407	576	1983	8,0	4:2	8,0	1974	1411	563	Diff. + 9

TSV Burgwindheim II – 1.FC Oberhaid II 2:4
(7,0:9,0 Satzpunkte, 1940:1943 Holz)

Die zweite Mannschaft hätte sich gerne mit einem Sieg aus der Kreisklasse C verabschiedet. Doch bei ihr lief es genau umgekehrt wie in der Ersten, denn gegen die zweite Oberhaider Mannschaft unterlag man denkbar knapp mit 2:4 und mit 3 Holz Unterschied. Damit belegt die Mannschaft in der Abschlusstabelle mit 5:31 Punkten den letzten Platz und kegelt daher im nächsten Jahr in der Kreisklasse D.

Einziger Lichtblick und bester Spieler unserer Mannschaft war Jugendkegler Matthias Reiser. Matthias schob gute 492 Holz und nahm damit seinem Widersacher, der mit 487 Keilen drittbester Gästekegler war, fünf Leistungspunkte ab. Nachdem, die Sätze 2:2 ausgingen waren diese fünf Keile mehr, ausschlaggebend für den Gewinn des ersten Mannschaftspunktes.

Rudi Losgar schob ausbaufähige 487 Leistungspunkte, die aber nicht ausreichten, um gegen den tagesbesten Kegler, der sehr gute 509 Holz schob, zu bestehen. Rudi verlor nach Sätzen mit 1.3, gab den Mannschaftspunkt und 22 Kegel ab. Zur Halbzeit stand es daher nach MP 1:1, die Oberhaider führten aber mit 17 Keilen.

Baptist Loch kegelte in die Vollen mit 371 Holz wie ein „Weltmeister“, versagte aber im Abräumen (14 Fehlschub, indiskutable 110 Holz) total. Seine insgesamt schwachen 481 Kegel waren zu wenig um gegen seinen Gegner, der 491 Keile schob, zu gewinnen. Unser Kegler verlor nach Sätzen mit 1,5:2,5 gab somit den MP und 10 Kegel ab. Die Oberhaider führten daher vor der Schlusspaarung mit 2:1 nach MP und mit 27 Keilen.

Schlusskegler Harald Schmitt fing furios an und gewann den ersten Satz mit 141:107 Holz. Das zweite Duell endete unentschieden (119:119 Holz). Den dritten Satz gewann unser Kegler dann wieder mit 114:103 Holz, sodass der Mannschaftspunkt für den TSV bereits gesichert war und Harald vor dem Schlussthrough mit 18 Holz führte. In diesem war unser Kegler jedoch total von der Rolle und verlor sang- und klanglos mit 106:127 Holz. Das bedeutete, dass Harald 21 Holz abgab. Am Ende stand es daher nach MP 2:2, da aber die Oberhaider drei Holz mehr am Totalisator stehen hatten (1943:1940) bekamen sie nochmals zwei MP dazu, sodass sie das enorm spannende Spiel mit etwas Glück 4:2 gewannen.

Die Paarungen

TSV Burgwindheim II

1.FC Oberhaid II

<u>Name</u>	<u>Volle</u>	<u>Abr.</u>	<u>Holz</u>	<u>SP</u>	<u>MP</u>	<u>SP</u>	<u>Holz</u>	<u>Volle</u>	<u>Abr.</u>	<u>Name</u>
Reiser Matth.	350	142	492	2,0	1:0	2,0	487	318	169	Richer H.
Losgar Rudi	349	138	487	1,0	0:1	3,0	509	330	179	Diller W.
Loch Bapt.	371	110	481	1,5	0:1	2,5	491	328	163	Radczewski
Schmitt H.	341	139	480	2,5	1:0	1,5	456	320	136	Vatter Kl.
MP aus SP				7,0	2:2	9,0				
MP aus Holz			1940		0:2		1943			
Gesamt:	1411	529	1940	7,0	2:4	9,0	1943	1296	647	Diff. - 3

SG 1306 Bamberg II - TSV Burgwindheim III 4:2
(9,0:7,0 Satzpunkte, 1979:1953 Holz)

Gegen den Tabellenzweiten der Kreisklasse D2 konnte sich unsere Mannschaft nach zwei Paarungen noch Hoffnungen auf den Sieg machen, denn danach führten sie mit 2:0 nach Mannschaftspunkten und mit 65 Holz. Dann stachen aber die Trümpfe der Bamberger und sie gewannen am Ende noch mit 4:2. In der Abschlusstabelle der Kreisklasse D 2 belegt unsere Mannschaft einen guten 4. Platz und errang damit die beste Placierung aller vier TSV-Kegelmansschaften.

Auf der Vierbahnenanlage in der Kunigundenruh kegelten für den TSV Xaver Nistler und Rudolf Zuber in den Startpaarungen. Xaver reichten mäßige 466 Holz um gegen den schlechtesten Kegler beider Mansschaften, der bei 417 Keilen hängen blieb, zu bestehen. Unser Kegler gewann alle vier Sätze, den Mannschaftspunkt und schrieb 49 „Gute“. Rudi erwischte einen Sahnetag und schob mit blendenden 511 Keilen persönliche Bestleistung. Er trennte sich damit von seinem Gegner, der mit 495 Holz auch nicht schlecht kegelte, nach Sätzen 2:2 holte aber aufgrund des besseren Gesamtergebnisses den zweiten MP für den TSV. Wie eingangs bereits erwähnt, führte der TSV daher zur Halbzeit mit 2:0 nach MP und mit 65 Holz.

Unsere Schlusspaarung Stefan Banner und Josef Opper sollten nun diesen Vorsprung verteidigen. Stefan kegelte mit 481 Holz nicht schlecht, war aber gegen den tagesbesten Heimkegler, der hervorragende 540 Holz schob, chancenlos. Stefan verlor alle vier Sätze, den Mannschaftspunkt und gab 59 Holz ab. Josef schob starke 495 Leistungspunkte, hatte aber gegen seinen Widersacher ebenfalls nichts zu bestellen, weil dieser mit 527 Keilen ausgezeichnet kegelte. Josef verlor die Sätze mit 1:3, den Mannschaftspunkt und gab nochmals 32 Kegel ab. Am Ende stand es daher nach MP 2:2, aufgrund der besseren Gesamtholzzahl (1979:1953) bekamen die „06er“ nochmals zwei MP dazu, sodass sie am Ende das Spiel dank 26 „Überholz“ mit 4:2 gewannen.

Die Paarungen

SG 1306 Bamberg II

TSV Burgwindheim III

Name	Volle	Abr.	Holz	SP	MP	SP	Holz	Volle	Abr.	Name
Dürrbeck R.	324	093	417	0,0	0:1	4,0	466	319	147	Nistler X.
Lang Georg	347	148	495	2,0	0:1	2,0	511	351	160	Zuber R.
Stegmeyer A.	354	186	540	4,0	1:0	0,0	481	350	131	Banner St.
Essel K. H.	350	177	527	3,0	1:0	1,0	495	337	158	Opper J.
MP aus SP				9,0	2:2	7,0				
MP aus Holz			1979		2:0		1953			
Gesamt:	1375	604	1979	9,0	4:2	7,0	1953	1357	596	Diff. - 26